

Code Ausschreibung 21001/A4/1903

Codice gara 21001/A4/1903

CIG 8387795367

OFFENES VERFAHREN ÜBER EU-SCHWELLE FÜR DIE DIENSTLEISTUNG PROCEDURA APERTA SOPRA SOGLIA EUROPEA PER IL SERVIZIO

Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen

Raccolta e smaltimento di rifiuti pericolosi

MIT GERINGER UMWELTBELASTUNG

A RIDOTTO IMPATTO AMBIENTALE

MD Dekret del 13.02.2014 (G.B. Nr. 58 vom 11.03.2014) **DM** Decreto del 13.02.2014 (G.U. n. 58 del 11.03.2014)

ERKLÄRUNGEN – 1

CHIARIMENTI – 1

Frage 1) Öffnungszeiten RH

Im Hinblick auf Art. 5, Abs. 5 des Leistungsverzeichnisses - "Sammlung bei den Recyclingzentren (RH)" - bitten wir um spezifische und detaillierte Informationen über die Schließungstage und Öffnungszeiten der Recyclingzentren (Tage und Stunden der Öffnung und Schließung), welche Gegenstand der Ausschreibung sind.

Aufgrund der aktuellen Notstandsituation (Covid19) sind einige Öffnungszeiten beschränkt worden. Die aktuellsten Daten werden immer auf der institutionellen Website der jew. Gemeinde veröffentlicht. Es folgen die momentan aktuellen Öffnungszeiten der RH:

Domanda 1) Orari di apertura

Con riferimento al quinto capoverso dell'art. 5 del Capitolato d'oneri - "Raccolta presso i Centri di Riciclaggio (CR)" si chiede specifica e dettaglio riguardo ai giorni di chiusura e apertura al pubblico dei Centri di Riciclaggio (giorni e orari di apertura e chiusura) oggetto della gara d'appalto.

A causa dell'attuale situazione di emergenza (Covid19) alcuni orari di apertura sono stati limitati. Le informazioni più recenti sono sempre pubblicate sul sito web istituzionale del rispettivo comune. Di seguito sono riportati gli attuali orari di apertura dei CR:



ALDEIN

- DI 09:00 11:00 Uhr und 14:00 16:00 Uhr
- DO 09:00 11:00 Uhr
- jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr

AUER

- MI 7.30 12.00 Uhr und 14.30 18.30 Uhr
- SA 7.30 12.00 Uhr

EPPAN

- Di, Mi, Do, Fr 07:30 Uhr 11:45 Uhr, 14:00 Uhr 16:45 Uhr
- Sa 07:30 Uhr 11:45 Uhr

KALTERN

- Mo 13:00 Uhr 17:00 Uhr
- Mi, Fr 07:00 Uhr 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
- Sa 07:30 Uhr 13:00 Uhr

KURTATSCH

- Di 17:00 Uhr 19:00 Uhr
- Fr 13:30 Uhr 16:30 Uhr
- Sa 09:00 Uhr 12:00 Uhr

MONTAN

- Di 17:00 Uhr 19:00 Uhr
- Sa 08:00 Uhr 11:00 Uhr

NEUMARKT

Winter: vom 15. Oktober bis 15. März

- Dienstag 16.30 19.00 Uhr
- Donnerstag 14.30 19.00 Uhr
- Samstag 8.00 12.30 Uhr

Sommer: vom 16. März bis 15. Oktober

- Dienstag 16.00 20.00 Uhr
- Donnerstag 16.00 20.00 Uhr
- Samstag 7.00 12.30 Uhr

PFATTEN

- DO 09.00 Uhr 10.30 Uhr für Betriebe (nach Terminvereinbarung);
- DO 11.30 Uhr 12.30 Uhr für die Bürger (ohne Terminvereinbarung);
- jeden ersten Samstag des Monats von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

SALURN

- Do 14:30 Uhr 18:30 Uhr
- Sa 08:00 Uhr 12:00 Uhr

TRAMIN

- Di. Sa 08:00 Uhr 12:00 Uhr
- Do 15:00 Uhr 18:00 Uhr

TRUDEN

• Sa 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

ALDINO

- mar ore 09:00 11:00 e 14:00 16:00
- gio ore 09:00 11:00
- ogni 2. e 4. sabato al mese dalle ore 10:00 alle ore 12:00

ORA

- mer ore 7.30 12.00 e 14.30 18.30
- sab ore 7.30 12.00

APPIANO

- mar, mer, gio, ven ore 07:30 ore 11:45, ore 14:00 - ore 16:45
- sab ore 07:30 ore 11:45

CALDARO

- lun ore 13:00 ore 17:00
- mer, ven ore 07:00 ore 12:00, ore 13:00 - ore 17:00
- sab ore 07:30 ore 13:00

CORTACCIA

- mar ore 17:00 ore 19:00
- ven ore 13:30 ore 16:30
- sab ore 09:00 ore 12:00

MONTAGNA

- mar ore 17:00 ore 19:00
- sab ore 08:00 ore 11:00

EGNA

Invernale: dal 15. ottobre al 15. marzo

- Martedì dalle 16.30 alle 19.00
- Giovedì dalle 14.30 alle 19.00
- Sabato dalle 8.00 alle 12.30

Estivo: dal 16. marzo al 15. ottobre

- Martedì dalle 16.00 alle 20.00
- Giovedì dalle 16.00 alle 20.00
- Sabato dalle 7.00 alle 12.30

VADENA

- gio ore 09.00 alle 10.30 per le imprese (previo appuntamento);
- gio ore 11.30 alle 12.30 per i cittadini (appuntamento non necessario);
- ogni primo sabato del mese, dalle ore 10.00 alle ore 12.00.

SALORNO

- gio ore 14:30 ore 18:30
- sab ore 08:00 ore 12:00

TERMENO

- mar, sab ore 08:00 ore 12:00
- gio ore 15:00 ore 18:00

TRODENA

• sab ore 08:30 - ore 12:00

Frage 2) Schadstoffe

Man bittet um Erklärung, ob es sich um einen materiellen oder Flüchtigkeitsfehler handelt, und zwar auf der ersten Seite des Berichtes des RUP in der Anlage LV3 des Leistungsverzeichnisses, beim ital. Titel "Servizio di Raccolta e smaltimento di rifiuti *tossici*".

Es handelt sich um einen materiellen Fehler, der Ausdruck "rifiuti tossici" ist eigentlich als "rifiuti pericolosi" zu interpretieren, so wie im Leistungsverzeichnis angegeben.

Frage 3) Technischmethodologischer Bericht

In Hinblick auf Art. 18 des Leistungsverzeichnisses und auf den Bericht des EVV in der Anlage LV3 bittet man um Klärung, ob die geforderten Verbesserungsvorschläge unter Punkt 4.3.3 "Vorschläge Verbesserung der zur Bewirtschaftung, zur Verringerung der zu entsorgenden Abfallmengen und zur Verbesserung der Umweltfaktoren", welche in der Angebotsphase technisch-methodologischen mittels "eines Berichts" vorgelegt werden müssen, schon gefordert sind, da es sich hierbei um eine Ausschreibung mittels "Auswahl des Angebots nach dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebots nur nach Preis" handelt.

Es handelt sich hierbei um einen Fehler, das MUK 4.3.3 wird nicht angewandt. Die auftraggebende Körperschaft wird die Veröffentlichung des richtiggestellten Berichtes des EVV betreffend die Anwendung, teilweise Anwendung bzw. Nichtanwendung der Mindestumweltkriterien im Sinne des Art. 35, Abs. 5 des Landesgesetz 16/2015, vornehmen.

Frage 4) Technischmethodologischer Bericht

Immer in Hinblick auf den obgenannten "technischmethodologischen Bericht" bittet man um Klärung, wo dieser Bericht auf dem telematischen Portal hochgeladen werden muss, da es diesbezüglich keine Verweise gibt – weder auf der Seite, wo das Angebot hochgeladen wird, noch im Art. 34 des Leistungsverzeichnisses "Zusammenfassung der Unterlagen, welche bei Angebotsangabe eingereicht werden müssen".

Der Bericht muss nicht abgegeben werden, da nicht gefordert. Man verweist auf die Antwort zur Frage 3).

Domanda 2) Rifiuti pericolosi

Si chiede se sia un errore materiale ovvero refuso quanto riportato nella prima pagina alla relazione del RUP - allegato LV3 al Capitolato d'oneri, ovvero che trattasi di "Servizio di Raccolta e smaltimento di rifiuti *tossici*".

Si tratta di un errore materiale, il termine "rifiuti tossici" deve essere interpretato come "rifiuti pericolosi", come correttamente indicato nel capitolato.

Domanda 3) Relazione tecnicometodologica

Con riferimento all'art. 18 del Capitolato d'oneri e rimando alla relazione RUP allegato LV3 - si chiede se sia corretta l'applicazione del CAM indicato al punto 4.3.3 "Proposte di miglioramento della gestione, di riduzione delle quantità di rifiuti da smaltire e di miglioramento dei fattori ambientali" al servizio oggetto dell'appalto, nello specifico se effettivamente richiesta la relativa dimostrazione in fase di offerta tramite "relazione tecnico-metodologica" trattandosi di procedura di gara con "selezione dell'offerta secondo il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa al solo prezzo".

Si tratta di un errore, il CAM 4.3.3 non viene applicato. L'ente committente provvederà alla pubblicazione rettificata della Relazione del Responsabile unico del procedimento relativa all'applicazione totale, parziale e non applicazione dei criteri ambientali minimi ai sensi della legge provinciale 16/2015, art. 35, comma 5.

Domanda 4) Relazione tecnicometodologica

Con riferimento sempre a quanto sopra richiesto, la "relazione tecnico-metodologica" si chiede chiarimento riguardo a dove debba essere allegata sul portale telematico non essendo riportato alcun riferimento nella pagina dedicata al caricamento dell'offerta, non trovandone alcuna citazione né riferimento all'art. 34 del capitolato ovvero nel "Riepilogo dei documenti da allegare al momento della presentazione dell'offerta".

La relazione non deve essere presentata in quanto non richiesta. Vedasi risposta alla domanda 3).

Frage 5) MUK

Im Artikel 18 des Lastenheftes wird zwar festgestellt, dass die vorliegende Dienstleistung nur bestimmte Abfallarten betrifft und daher nur jene MUK anwendbar sind, die mit der Dienstleistung kompatibel sind, aber es besteht ein Widerspruch im Bericht des EVV in Anhang LV3: Bei Punkt 4.4.7 wird nur die teilweise Anwendung des MUK gefordert, mit der Auflage während der Vertragserfüllung über die "an die Verbraucher vorgenommenen Mitteilungen und durchgeführten Kampagnen für die Sensibilisierung der Verbraucher und Schüler" kurz zu berichten, obwohl unter Punkt 4.4.9 die Nichtanwendung des MUK mit der Begründung angegeben wird, dass "diese Dienstleistung nicht in den Gegenstand der Vergabe fällt".

Das MUK 4.4.9 "Projekt bezüglich Sensibilisierungskampagnen für Verbraucher und Schüler" wird nicht angewandt, weshalb sich der Verweis "knappe Beschreibung der an die Verbraucher vorgenommenen Mitteilungen und der durchgeführten Kampagnen für die Sensibilisierung der Verbraucher und Schüler" als Fehler erweist.

Frage 6) Erklärung Betriebssitz

In Hinblick auf die Anlage "A1 it", welche folgenden Punkt in der Erklärung vorsieht "t) dass er/sie einen Betriebssitz in ____ (vollständige Adresse angeben:) hat, oder sich verpflichtet, diesen innerhalb von ____ Monaten vom Datum des endgültigen Zuschlags an zu gründen. Der Betriebssitz muss über eine Struktur verfügen, die es erlaubt, die ausschreibungsgegenständlichen Dienstleistungen/Lieferung zu (Logistiksitz mit IT-Personal und technischen Strukturen zur Unterstützung Dienstleistung/Lieferung von). Im Falle einer horizontalen/vertikalen Bietergemeinschaft kann der Betriebssitz einem beliebigen Mitglied zugeordnet sein.", bittet man um Klärung, ob es sich hierbei um einen Flüchtigkeitsfehler oder um einen Fehler materiellen handelt, Leistungsverzeichnis zu diesem Punkt kein Verweis bzw. keine Anfrage/Angabe enthalten ist und es sich daher um eine falsche Erklärung handelt, welche nicht abzugeben ist.

Die Angabe eines Betriebssitzes ist notwendig, da es sich hierbei um eine verlangte Angabe handelt.

Domanda 5) CAM

Con riferimento all'art. 18 del Capitolato d'oneri, nonostante sia precisato che il servizio in questione riguarda soltanto certi tipi di rifiuti e dunque siano applicabili solo i CAM compatibili con il servizio, all'interno della relazione RUP all'allegato LV3 si ravvisa una contraddizione: al punto 4.4.7 viene indicata l'applicazione parziale del CAM con richiesta di verifica in fase di esecuzione del contratto di quanto indicato sotto la voce "descrizione sintetica delle comunicazioni fatte agli utenti e delle campagne effettuate per la sensibilizzazione degli utenti e degli studenti" nonostante al punto 4.4.9 venga indicata la non applicazione del CAM riferito a "Campagne di sensibilizzazione degli utenti e degli studenti" con la motivazione che "questo servizio non rientra nell'oggetto dell'appalto".

Il CAM 4.4.9 riferito a "Campagne di sensibilizzazione degli utenti e degli studenti" non è applicato, quindi il punto 4.4.7, nella parte relativa a "descrizione sintetica delle comunicazioni fatte agli utenti e delle campagne effettuate per la sensibilizzazione degli utenti e degli studenti", risulta essere un refuso.

Domanda 6) Dichiarazione sede operativa

Con riferimento al modello di dichiarazione "A1 it" si chiede se quanto previsto nella dichiarazione indicata alla lettera t) ovvero "di disporre di una sede operativa in (indicare l'indirizzo completo:) o di impegnarsi a costituirne una entro dalla data di aggiudicazione definitiva. La predetta sede dovrà essere dotata della struttura in grado di prestare i servizi/ forniture oggetto della gara (sede logistica di personale informatico, presenza di strutture tecniche atte a supportare il servizio/fornitura di _). In caso Raggruppamento Orizzontale/ Verticale Temporaneo di Impresa la sede operativa potrà essere riferita ad un qualunque partecipante" sia da valutare quale refuso e/o errore materiale, non essendovi sul punto alcun riferimento né richiesta/indicazione nel capitolato d'oneri e dunque trattandosi di dichiarazione errata ovvero da non rendere.

L'indicazione della sede operativa risulta necessaria, in quanto un dato richiesto.

Frage 7) Verpflichtungserklärung

In Hinblick auf die Ausschreibungsbedingungen (Seiten 33-34) bittet man um Klärung, ob mittlere Unternehmen von der Abgabe der Verpflichtungserklärung gemäß Art. 93 Abs. 8 GvD Nr. 50/2016 befreit sind.

Im Sinne des GvD n. 50/2016, art. 93, Abs. 8, sind Kleinst- sowie kleine und **mittlere** Unternehmen von der Abgabe der Verpflichtungserklärung befreit.

Frage 8) Lokalaugenschein

Man bittet darum, einen Lokalaugenschein durchführen zu können und mit welcher Modalität diese Anfrage gemacht werden kann.

Es ist kein Lokalaugenschein vorgesehen.

Frage 9) Behälter

In Hinblick auf Art. 5 des Leistungsverzeichnisses, und zwar auf die Bedingung, dass "der Auftragnehmer den Gemeinden eigene passende und ausreichend viele Behälter kostenlos zur Verfügung stellen" muss, bittet man um Spezifikation der Anzahl und des Typs dieser Lieferung für jeden RH.

Es folgenden die sich im Gebrauch befindlichen Behälter in den RH. Achtung: es handelt sich hierbei um rein informative Daten. Die Verwaltung behält sich jede Verantwortung für Fehler und Änderungen vor.

KALTERN

- 3 x Kiste für Batterien groß 1 m3
- 1 x Ecoil zu 500 l
- 1 x Mulde zu 5,5 m3

MONTAN

• 1 x Kiste für Batterien klein (ca. 0,8 m3)

NEUMARKT

- 1 x Kiste für Batterien groß 1m3
- 11 x Säulen für Haushaltsbatterien COBAT

PFATTEN

- 1 x Container mit Deckel zu 6 m
- 1 x Ecoil zu 500 l

SALURN

• 1 x Container mit Deckel zu 6 m

Domanda 7) Dichiarazione di impegno

Con riferimento al disciplinare di gara (pag. 33-34) si chiede se non vi sia l'obbligo per le medie imprese di rendere la "Dichiarazione di impegno ai sensi dell'art. 93, comma 8 d.lgs. 50/2016"

In base al d.lgs 50/2016, art. 93, comma 8, la dichiarazione d'impegno al rilascio della garanzia provvisoria "non si applica alle microimprese, piccole e **medie** imprese [...]"

Domanda 8) Sopralluogo

Si chiede se è possibile effettuare un sopralluogo e con quale modalità può essere formalizzata la richiesta.

Non è previsto un sopralluogo.

Domanda 9) Contenitori

Con riferimento all'art. 5 del Capitolato d'oneri ovvero al fatto che "l'appaltatore dovrà mettere a disposizione gratuitamente ai comuni una quantità appropriata di contenitori adeguati da usare" si chiede specifica rispetto alle quantità e tipologie di tale fornitura per ogni CR.

Si riportano i contenitori in uso nei CR. Attenzione: si tratta di dati a mero titolo informativo. L'ente non è responsabile per eventuali errori o modifiche.

CALDARO

- 3 x casse batterie grandi 1 m3
- 1 x Ecoil da 500 l
- 1 x bacinella da 5,5 m3

MONTAGNA

• 1 x cassa batteria piccola (ca. 0,8 m3)

EGNA

- 1 x cassa batterie grande 1 m3
- 11 x colonne per pile COBAT

VADENA

- 1 x cassone da 6 metri con coperchio
- 1 x Ecoil da 500 l

SALORNO

1 x cassone da 6 metri con coperchio